

Tolle Ergebnisse beim Werner-Richter-Wettbewerb

Am vergangenen Wochenende fand im Heinrich-Schütz-Konservatorium in Dresden der 19. Werner-Richter-Wettbewerb statt.

14 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Mittelsachsen nahmen an diesem traditionsreichen Wettbewerb teil.

Und die erzielten Ergebnisse können sich wieder sehen lassen!

Die Schülerinnen und Schüler starteten in den Kategorien Solo, Duo und Kammermusik.

In den verschiedenen Altersgruppen der Kategorie Solo erzielten die jungen Mittelsachsen zweimal das Prädikat „sehr gut“, dreimal das Prädikat „ausgezeichnet“ und viermal das Prädikat „ausgezeichnet mit Diplom“. Letzteres erspielten sich Luisa Annemarie Rein aus Augustusburg, Christopher Albrecht aus Freiberg, Laetitia Pittschaft aus Augustusburg und Aline Cyrnik aus Grunau. Mit erst fünf Jahren kam die jüngste Teilnehmerin Aileen Bierwagen aus Freiberg – also für richtig guten Nachwuchs ist gesorgt!

Bei den Duos schafften die Teilnehmer aus Mittelsachsen einmal das Prädikat „sehr gut“ und zweimal das Prädikat „ausgezeichnet“.

Der Sonderpreis „Werner Richter“ sowie das Prädikat „ausgezeichnet“ ging an das Kammermusikduo Niklas Heynert (Saxophon) aus Erlau und Anika Cyrnik (Akkordeon) aus Grunau. Damit setzten die beiden ein weiteres Achtungszeichen, nachdem sie in der höchstmöglichen Prüfungsstufe an Musikschulen jeweils mit Note Eins brillierten.

Diese tollen Ergebnisse zeugen von viel Fleiß der Teilnehmer, großer Unterstützung durch die Eltern und eine ausgezeichnete Qualität des Unterrichts von Traude Hepfner, Tatiana Jontschewa und Jeanette Clauß.

Beim Werner-Richter-Wettbewerb wird Laienakkordeonisten die Begegnung und der fachliche Meinungs- und Erfahrungsaustausch ermöglicht. Außerdem bekommen die Teilnehmer Anregungen zum eigenen Musizieren und können sich so auf die Teilnahme an weiteren Wettbewerben vorbereiten und Vorspielerfahrungen sammeln. Der Wettbewerb ist in bis zu sechs Altersgruppen untergliedert. An ihm können Solisten, Duos und Ensembles teilnehmen.

06.10.2014